

Boris Preckwitz

Liebespreis der feinen Ladies

Ein Lustspiel

Nach dem Erfolgsstück
>Der Triumph der guten Frauen<
von Johann Elias Schlegel
(1748)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-189-7
Copyright (2021) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor

Titelbild/Fotograf: Antonio Friedemann

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

10,00 Euro (DE)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Inhalt

Liebespreis der feinen Ladies	5
--------------------------------------	----------

Anhang

Zur Fassung des Jahres 2021	93
Schlegel – Mensch und Werk	111
Bibliografie	129

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Liebespreis der feinen Ladies

Ein Lustspiel

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Personen

- Don Agéron – Millionär und Mafiaboss
aus Mittelamerika
- Yuliyana – seine Angetraute, Moskauer
Fitnessmodel
- Nick Nader – Filmregisseur (LA, NYC)
- Hilary – dessen Ex-Frau
- Kitty Thran – Stylistin von Yuliyana
- Phil Bitbyte – Influencer, Hilary in einer
Hosenrolle; zudem spielt sie:
- Philberta – dessen Zwillingsschwester
- Henri – Matrose und Auftragskiller,
spielt zudem:
- Madam Agata – Anstandsdame

Vormittags

Eine Luxus-Yacht in der Bucht von Cannes. Achterdeck. Blick auf eine elegante Sitzgruppe, diese mittig. Links Türen zu zwei Kabinen. Eine Treppe hinter den Kabinentüren führt hinauf zur Brücke und dem Sonnendeck. Unter der Treppe gehen Stufen hinab zum Maschinenraum. Ein in die Reling gesetztes Stück Bordwand hinter der Sitzgruppe präsentiert Pokale von Rennen und Meisterschaften, gerahmte Fotos und eine vergoldete Pumpgun. Zu beiden Seiten der Sitzgruppe Ausblicke über die Reling aufs Meer. Vom Heck geht eine Gangway zum Kai. Im Hintergrund die Küstenlinie der Côte d'Azur. Sonne. Leises Meeresrauschen. Klickern von Takelage. Plötzlicher Möwenschrei.

1.

Kitty, Hilary. Zu sehen durch die offene Tür der kleinen Kabine am linken Rand. Kitty hilft Hilary beim Richten eines Herrenanzugs, dazu Zopf und falscher Vollbart: ein Dandy.

KITTY Ich schwöre! Hilary! Wenn wir Frauen in der Haut der Männer stecken würden, wir täten es genauso. Der Drang nach Verführung steckt ihnen in der Hose. Schau dich an! Schlag am Bein, und schon bildest du dir ein, dich bei Yuliyana als Liebhaber aufzuspielen!

HILARY Die Verkleidung muss sein! Ich sehe tausende Gelegenheiten... *(beide aus der Kabine aufs Deck)*

KITTY Tausend Ungelegenheiten! Jede einzelne zieht Yuliyana tiefer in den Schlamassel und verschlimmert ihr Schicksal.

HILARY Sie tut mir auch total leid! Komm, schlimmer kann ihr Schicksal nicht mehr werden. Dabei hat sie Don Agéron erst vor ein paar Wochen geheiratet. Vielleicht kann ich ihrem Ekel von Ehemann ja verklickern, wie herrschsüchtig er sie behandelt.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt.

KITTY Mach deine Beine nicht so breit! Pass lieber auf, wie du heil aus der Sache rauskommst.

HILARY Ich kann Yuliyana einen Verehrer vorspielen, ohne dass sie mich beim Wort nimmt. Sie ist ein quirliches Girl. Glaub mir: Yuliyanas Leichtherzigkeit ist das sicherste Zeichen ihrer Tugend. Diejenigen, die sich bei jedem kleinen Scherz auf den Schwanz getreten fühlen, sind nicht die Ehrenhaften. Erst recht nicht unser ehrenwerter Don Agéron.

KITTY Trotzdem. Wie soll dir das alles helfen, das Herz eines Nicky Nader wieder zurück zu gewinnen?

HILARY Du siehst doch, welchen Narren Nick an Yuliyana gefressen hat, wie er sie angafft, um ihr Lover zu werden! Er verdient sie gar nicht! Wenn er sich wirklich Hoffnung auf Yuliyana machen könnte, wäre er auf lange Zeit für mich verloren. Nein, wenn einer Nicky seine Verliebtheit austreiben kann, dann ich.

KITTY Nick tickt aus, wenn er merkt, dass der Kerl, der ihm überall seine Liebesaffären vermasselt, seine Ex-Frau ist!

HILARY Nick käme nie auf den Gedanken, dass ich ihm noch auf den Fersen bin.

KITTY Wie auch! Zehn Jahre, nachdem er dich verlassen hat.

HILARY Und ich habe wirklich nicht sehr geklammert.

KITTY Sein Verstand müsste ihm sagen, dass er das nicht wert ist.

HILARY Was das angeht... man kann nie wissen, was ein Mann sich alles einbildet. Wir waren immerhin drei Monate zusammen. Nein, er würde mich nicht mal in meinen eigenen Kleidern erkennen. Ich bin noch gewachsen.

KITTY Du hast zugelegt!

HILARY Aber dafür bin ich jetzt blond.

KITTY Und hast diesen grauslichen Rauschebart! (*klebt ihr einen getrimmten Bart an*)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

HILARY Nicky müsste ein wahnsinniges Gedächtnis haben, wenn er sich an all die ollen Weiber erinnert, die er irgendwann angebaggert hat.

KITTY Eine so tolle Frau wie dich nach der Hochzeit einfach sitzen zu lassen!

HILARY Sitzt das?

KITTY Schon ein sehr spezieller Typ, dein Ex.

HILARY Es war in Las Vegas, wir waren jung und wir hatten das Geld!

KITTY Wieso hat er dir eigentlich deinen Gewinn gelassen – du sagst, er ist nur mit seinem eigenen Anteil abgehauen?

HILARY Eben! Daraus schließe ich, dass er mich nicht mit Absicht, sondern nur aus Leichtsinn hat sitzen lassen. Ich weiß nicht, ob mich mein Gefühl betrügt oder ob sich mein Kalkül bestätigt ... ich spüre, dass Nick seine Hilary schon in kürzester Zeit wieder sehr lieben lernt.

KITTY Auf keinen Fall darfst du deine Maske fallen lassen, bis ihr beide *best friends* seid!

HILARY Kitty! Vergiss nicht, warum ich dich hier eingeschleust habe. Hilf mir die Gunst von Yuliyana zu gewinnen! Sonst schmeißt mich Don Agéron in Kürze von der Yacht. Ich werde noch gebraucht hier! Nichts fürchte ich mehr für Nicky als die Attraktivität von Yuliyana. Ich muss den Posten unbedingt halten und ihn vor verführerischen Einflüssen schützen!

KITTY Ich sehe Nick auf dem Landungssteg! Still! Spiel wieder Phil!

HILARY Philbert... Bitbyte. Ganz meinerseits.

(Nick Nader kommt über die Gangway an Bord)

KITTY Warten sie, Mr. Bitbyte! Ich werde sie sofort bei Madame Yuliyana anmelden. Hoppla, Mr. Nader! Sie werden erwartet?

NICK Ich werde immer erwartet.

(Kitty knickt, geht ab durch die Doppeltür der größeren Kabine)

~~Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt.~~

2.

Nick, Phil

NICK Nh! Phil? Was hast du hier zu suchen?

PHIL Dir ist schon bewußt, dass ich hier so gut wie zu Hause bin?

NICK Falls du Hausgast bist, dann rate ich dir freundschaftlich zum raschen Auszug.

PHIL Nur habe ich gar keine Lust dazu! Wieso auch?

NICK (*mustert die Pokale und die vergoldete Pumpgun*) Philli-boy, erklär mir mal, weshalb du mir wieder in die Quere kommst?

PHIL Wie du wieder die Tatsachen verdrehst. Du rennst mir doch überall hinterher!

NICK Seit St. Moritz habe ich dich im Schlepptau.

PHIL Wärest du eine Frau, ich hielte dich glatt für eine Stalkerin.

NICK Okay, spielen wir mit offenen Karten. Phil – wir haben doch dieselbe Profession.

PHIL Was ist denn deine... Profession?

NICK Die reizende Weiblichkeit gegen den Strich zu bürsten.

PHIL Wenn du wüßtest, wen ich gerade gebürstet habe!

NICK Wir sind so Casanovas... sag, bist du je einer Frau begegnet, die einer witzigen Anmache widerstehen konnte?

PHIL Tatsächlich ist mir bei meinen Affären nur ein einziges Naivchen begegnet. Sie hieß Hilary, ihr Mann hatte sich davon gemacht – –

NICK Hilary! Ist es lange her, dass du gesehen hast?

PHIL Als wäre es gestern.

NICK Hilary. Wie sie wohl aussieht?

PHIL Die Frau hat Klasse.

NICK Hat sie was auf der Kante?

PHIL Wer weiß.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

NICK Und du hast ihr Herz nicht erobern können?

PHIL Nein! Sie war ziemlich zimperlich, wie Verlassene halt so sind.

NICK Die Hilary! Sicher? Ah, du flunkerst doch!

PHIL Was interessiert es dich, ob es wahr ist oder nicht?

NICK Nichts, nichts! Ich grüble nur, wie es sein kann, dass sich eine Frau nicht rumkriegen lässt.

PHIL Glaub mir. Ich muss es wissen.

NICK Und jetzt bist du scharf auf Yuliyana...

PHIL Nick, nochmal zu dieser Hilary... ich weiß nicht, wer mehr zu bedauern ist, ich oder sie. Am meisten hat wohl ihr Mann eingebüßt...

NICK Phil, falls da draußen zuwenig sittsame Frauen sind, werden wir beide schon dafür sorgen! Seit Wochen vermässeln wir uns die Tour, wie zwei Jäger, die sich gegenseitig die Beute verscheuchen!

PHIL Stimmt... seit wir uns ins Gehege kommen, haben wir mindestens einem halben Dutzend Frauen die Ehre gerettet.

NICK Wir haben uns nicht gerade mit Ruhm bekleckert.

PHIL Das Beste wird sein, du verduftest. Wo ich mein Revier markiere, da ziehst du eh den Kürzeren.

NICK Willst du mir Yuliyana nicht überlassen?

PHIL Selbst ist der Mann! Falls du sie verführen kannst...

NICK Das reicht nicht. Ich will, dass du von ihr wegbleibst!

PHIL Selbst dann bleibe ich in Yuliyanas Herzen!

NICK Wenn du keine gütliche Einigung willst, dann mache ich es etwas handfester!

PHIL Schau an – Nicky! Sieh dich vor! Du hast keine Ahnung von meiner Tarnung. So, aus der Täuschung kriegst du den Haken.

NICK Komm aus der Deckung! (*geht in Schlagposition*)

PHIL Ich verpasse dir eine Lücke in dein Zahnpastälächeln, da kannst du zurück in den Stummfilm!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt.

NICK Nimm die Nase! Ein bißchen Blut und Yuliyana wird vor Mitleid zerfließen.

PHIL Ich könnte, wenn ich wollte! Aber ich will dir nicht wehtun.

NICK Dann willst du mir Yuliyana also abtreten?

PHIL Jetzt lass das Gefuchtel. Ich habe ein zartfühlendes Herz und kann von Natur kein Blut sehen.

NICK Du bist mir ein Playboy!

PHIL Ich habe mehr Eier als du. Du bist der schlagende Beweis, dass du nicht Manns genug bist, eine Frau mit Liebesdiensten in Stimmung zu bringen!

NICK Ich weiß wirklich nicht, welche Stimmung verhindert, dass ich mich an dir vergreife!

PHIL Hör mal! Yuliyanas Absätze! Waffenstillstand. Sie könnte denken, wir spielen ihr nur etwas vor, damit sie uns auseinanderreißen muss.

NICK Ich weiß das Mittel, dich vom Schiff zu kriegen. Yuliyanas Mann wird an meiner Stelle dafür sorgen!

3.

Yuliyana, Phil, Nick, Kitty. Anklingen von Lounge-Musik. Yuliyana kommt in flippiger Strandkleidung vom Sonnendeck die Treppe herunter auf das Salondeck, flaniert. Kitty bernach. Henri.

NICK Yuliyana – meine Miss Universe!

PHIL Was? Sie waren schon Sonnenbaden? Sie sollten doch wissen, dass Sie mich bei der Ankleide nicht entbehren können!

YULIYANA Haben Sie etwas auszusetzen an meiner Bademode? Soviel trage ich doch gar nicht...

PHIL Kitty! Was bist du nur für eine Stylistin! Dass du Yuliyana so blank herumlaufen lässt!

YULIYANA Lassen Sie! Es fühlt sich gut an.

PHIL Ich will es aber anders haben. Edel! Ich zeig's. Mit dem Strandkimono so, *(mummelt Yuliyana ein)* – dafür

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

ein schönes Accessoire – das Hüfttuch um die Schultern. Hier über dem Busen schön fluffig, dann sticht die Brust nicht so ins Auge.

YULIYANA Nun ist aber genug. Was ist los mit Ihnen, Mr. Bitbyte...

PHIL Phil! Für Sie, Phil. Kitty, Spiegel!

YULIYANA ... wer gibt Ihnen die Erlaubnis, so mit mir umzugehen! Das verdirbt mir die Laune. (*Aus der Ferne klingt das Rotorengeräusch eines sich nähernden Helikopters.*)

PHIL Sie werden mir gleich dankbar sein!

NICK (*beiseite*) Kein Wunder, dass der Typ mich ausbootet. Der ist zehnmal unverschämter.

YULIYANA Wie sehe ich aus? Sie werden mich verunstaltet haben, Phil. Ach was, schon egal. Heute sehe ich gerne aus wie ein Monster.

PHIL Sie hübsches Monster! Nun sind Sie vollkommen, denn Ihre Schönheit ist mein Werk. Seht ihr? Sie lässt den Look!

NICK Yuliyana, ich rate Ihnen, schaffen Sie Kitty ab und lassen Sie Phil als Visagisten ran, er wird Ihnen die richtige Grimasse verpassen.

PHIL Weshalb wollen Sie heute wie ein Monster aussehen. Sind Sie so niedergeschlagen?

YULIYANA Mein Mann wieder... ach, mir fehlt echt die Energie.

PHIL Dafür habe ich Klatsch mitgebracht, um Sie aufzumuntern. Wir hatten gestern Abend ein Gläschen mit Señor Agéron, Ihrem Göttergatten, und –

NICK Das ist ein vorzügliches Mittel zur Aufmunterung einer Frau... das Thema auf ihren Gatten zu bringen.

KITTY (*angestupst von Phil*) Mr. Nader... Sie sprechen da wohl aus Erfahrung?

HENRI (*vom Unterdeck her die Treppe zur Brücke hoch*) Ahoi!

KITTY Ahoi, Henri. Schickes Schlaghöschen!

YULIYANA Sie würden ihre Ehefrau vermutlich wenig aufheitern, jedenfalls wenn Sie verheiratet wären.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

NICK Das kann man so nicht sagen.

PHIL Aber ja! Ganz genau so.

NICK Eine Frau hält den Mann immer für herzlos. Aber dann liebt sie ihn dennoch – keine Ahnung, aus Eitelkeit oder Bockigkeit. Ihr Agéron hat gestern auch so einen Witz rausgehauen: Er sagte, in seinem Land gründen die Männer Kartelle, und dann halten sie Tag und Nacht die Laufburschen auf Trab. Die Frauen sind auch so drauf – sie planen ihre Hochzeit.

PHIL Hah-ha. (*Windstoß vom Rotor umwirbelt die Gruppe*)

YULIYANA Wollen Sie bitte die Güte haben, und dieses Thema aus Ihren Gesprächen heraus lassen.

NICK Bei einer attraktiven Dame sollte man den Ehemann immer außen vor lassen.

YULIYANA Kitty, schaust du zum Helikopter, ob Don Agéron wieder da ist.

4.

Nick, Yuliyana, Phil. Das Rotorengeräusch läuft allmählich aus.

NICK „Don Agéron“ ist gegen unsere Absprache, Yuliyana. Sie selbst haben verlangt, dass wir Ihren Mann mit Schweigen übergehen.

YULIYANA Das gilt für Sie, Mr. Nader. Denn Sie erwähnen meinen Mann nur, um ihn zu bespötteln

PHIL Dürfte ich denn von Ihrem Gatten sagen, dass er der geistreichste Mann der Welt ist?

NICK So blitzgescheit, dass nur seine Freunde seine Gescheitheit bemerken, und nur seine Frau seine Engstirnigkeit.

PHIL Hey, unser Don ist doch nett. Man kann mit ihm anfangen, was man will. Er verdirbt keine Gesellschaft, na, wenn ich Ihnen ausplaudere, was er uns gestern für Schnurren zum Besten gegeben hat...

YULIYANA Sagen Sie!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

NICK Das wissen Sie nicht, auf wessen Kosten wir Männer uns beim Herrenabend lustig machen?

YULIYANA Hat mein Mann wieder über seine Ex-Frauen gesprochen?

PHIL Diesmal haben wir uns über Ehemänner lustig gemacht, und zwar über diejenigen, die solche Kuckucks sind, wie ich wollte, dass ihr Herr Gemahl einer wäre.

YULIYANA Jetzt sage ich Ihnen beiden mal was, und ich meine das ernst! Der erste, der von meinem Gatten noch einmal herabsetzend redet, fliegt im hohen Bogen über Bord.

NICK Ihr Verbot verdient mit einem dreifachen Salto befolgt zu werden.

PHIL Lassen wir dem guten Donnie doch Gerechtigkeit wiederfahren.

NICK Wir werden ihm doch die ganze Zeit schon gerecht.

PHIL Ich gebe zu, dass der Don eine gewisse gaunerhafte Schläue für Geschäfte besitzt, dass er einen, nun ja, ausgesuchten Lifestyle pflegt und maximal interessiert ist an seinen motorisierten Spielzeugen.

NICK Er wäre vollkommen, wenn er letzteres auch für seine Frau wäre.

YULIYANA Ich kann Sie versichern, dass er es ist.

5.

Kitty, Yuliyana, Nick, Phil. Kitty kommt zurück.

KITTY Don Agéron ist aus dem Helikopter direkt in seine Kabine gegangen.

YULIYANA Er kommt nicht gleich zu mir?

PHIL Warum kommt Ihnen das eigenartig vor?

NICK Lassen Sie ihn in seiner Kajüte, ich bin doch bei Ihnen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

YULIYANA Sein erster Schritt ist immer zu mir, sobald er von seinen Besprechungen kommt. Das beunruhigt mich jetzt. Ich weiß nicht – ...

KITTY Er wirkte sehr verstimmt, dass Sie ihm nicht entgegen kamen.

YULIYANA (*zu Kitty*) Konntest du mir das nicht heimlich sagen?

PHIL Sie sagt es vor aller Ohren, um uns den Beweis für die zuvorkommende Art Ihres Herrn Gatten zu liefern.

NICK Tss, der Ehestand und seine Etikette!

KITTY Die große Liebe ist immer eine Trotzreaktion!

PHIL Kitty!

YULIYANA Ich darf Sie einen Moment sich selbst überlassen.

PHIL Yuliyana, jetzt wirken Sie altmodisch, selbst für eine Russin. Ihr Mann kommt kaum ins Liebesnest geflogen und gurrt, schon pumpert Ihnen das Herzelein. Mein Täubchen, Sie werden ihrem Täuberich noch viel öfter begegnen, als Ihnen lieb ist.

YULIYANA Ich will ihn nur in Ihre witzige Gesellschaft bringen.

NICK Nein, nicht! Wir lassen nicht zu, dass Sie ihm nachlaufen. Er muss zu Ihnen kommen. Eine anständige Frau sollte nie ihrem Mann nachlaufen müssen. Ihr Gatte muss lernen, was seine Schuldigkeit ist. Ich will ihn zu Ihnen bringen. (*geht Richtung Treppe zum Oberdeck*)

YULIYANA Lassen Sie lieber mich, Mr. Nader.

NICK Ich habe außerdem etwas Wichtiges und sehr Dringendes mit ihm zu besprechen, geschäftlich.

YULIYANA Wenn es so ist, muss ich wohl warten, um Sie in den Geschäften nicht zu stören.

NICK Phil, du achtest mir darauf, dass sie hier bleibt! Es gehört sich nicht, dass eine so artige Ehefrau der Halsstarrigkeit ihres Gatten nachgeben sollte!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!